

Leserbrief zum BaZ-Artikel „Mit Volldampf an die Projektierung“, BaZ vom 29. Januar 2015, Ressort „Basel. Stadt. Land. Region.“, Seite 16

Auch das Kleinbasel braucht mehr Lärmschutz an der Osttangente

Nach der Ankündigung des ASTRA im Juli 2014, zur Entlastung der Osttangente auf eine richtungsgetrennte Tunnelvariante zu setzen, ist die Absichtserklärung, der Bund übernehme die Finanzierung des „generellen Projekts“, natürlich eine weitere gute Nachricht. Mit dem Bau soll nach wie vor frühestens 2025 begonnen werden, ein bitterer Wermutstropfen. Deshalb ist es umso wichtiger, die dringend notwendigen Lärmschutzmassnahmen, wie von Regierungsrat Wessels versprochen, jetzt zügig voranzutreiben. Denn die jetzige unerträgliche Situation ist den AnwohnerInnen nicht noch weitere 20 Jahre zuzumuten. Übrigens besteht im Kleinbasel derselbe Lärmschutzbedarf wie im Grossbasel, was unverständlicherweise – so auch am gemeinsamen Medienanlass des ASTRA und des BVD BS letzten Mittwoch – immer wieder vergessen wird.

Bruno Keller-Sprecher
Präsident Verein Ausbau Osttangente – so nicht!